Generalversammlung der Schützenbruderschaft Hellefeld



(von links): Hauptmann und Schützenkönig Andreas Dorda, Lukas Feische, Christian Kiesler, Thomas Schütz und Markus Blome

Am Samstag, den 15.03. fand in Hellefeld die Generalversammlung der Schützenbruderschaft statt. Die Kernthemen der Versammlung waren die Einführung eines Kaiserschießens sowie eine mögliche Satzungsänderung. So wurde beschlossen, dass von diesem Jahr an alle fünf Jahre unter den ehemaligen Königen ein Kaiser gekürt werden soll. Dieser wird in einem eigenen Vogelschießen ermittelt. Das Kaiserschießen findet am Schützenfestsonntag um 11 Uhr statt. Der Frühschoppen wird daher nicht wie gewohnt in der Schützenhalle gefeiert, sondern findet stattdessen unter der Vogelstange statt. Musikalisch gestaltet werden das Kaiserschießen und der Frühschoppen vom Postorchester Sundern. Für das leibliche Wohl wird mit Kaltgetränken aus dem Sauerland und Herzhaftem vom Grill bestens gesorgt.

Außerdem wurden wie üblich der Kassenbericht vorgestellt und die Vorstandswahlen aus den Zugversammlungen bestätigt. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Markus Blome, Meinolf Levermann und Stefan Rosenkranz. Die Versammlung dankte den Dreien für ihren Einsatz und die hervorragende Arbeit. Heinz-Georg Blome, Andreas Breuer und Franz-Josef Severin wurden wiedergewählt und bleiben dem Vorstand in den nächsten Jahren erhalten. Neu im Vorstand sind Lukas Feische, Christian Kiesler und Thomas Schütz. Vogel und Geck für das kommende Schützenfest werden von Vinzenz Lehnert gebaut, der bei der diesjährigen Versteigerung den Zuschlag erhielt. Des Weiteren wurde beschlossen zu prüfen, ob die Satzung dahingehend geändert werden kann, dass Mitglieder des Schützenvereins nicht zwangsläufig einer christlichen Glaubensgemeinschaft angehören müssen. Über die Satzungsänderung soll auf der nächsten Generalversammlung im Jahr 2015 entschieden werden.